



Prüfungsprotokoll Praxis für UL/T

- Erstprüfung gem. ZLPV 2006 § 24d
- Erneuerung der Berechtigung gem. ZLPV 2006 § 24g Abs. 5
- Statusüberprüfungsflug gem. ZLPV 2006 §24e Abs. 3

Angaben zum Prüfling (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

_____ Geburtsdatum _____

Die Praxisprüfung erfolgte auf einem UL/T:

Typ _____ Kennzeichen _____

Die Praxisprüfung ist auf Seite 2 dokumentiert.

Das Prüfungsprotokoll ist im Falle von:

- einer Erstprüfung nach §24d von der Flugschule entsprechend der Ausbildungsgenehmigung evident zu halten.
- einer Prüfung gem. §24g Abs. 5 beim Prüfer evident zu halten und eine Kopie an ÖAeC/FAA zu senden.
- Einem Statusüberprüfungsflug gem. ZLPV 2006 §24e Abs. 3 entsprechend der Ausbildungsgenehmigung evident zu halten.

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Prüfungsteil *Überlandflug*

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen im Prüfungsteil *Überlandflug* führt in der Regel zum Nichtbestehen der praktischen Prüfung. Der Prüfer trifft je nach Schwere der vorhandenen Mängel eine *begründete* Entscheidung.

Das Nichtbestehen von drei oder mehr Prüfungsteilen führt zum Nichtbestehen der kompletten praktischen Prüfung.

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
Überlandflugplanung vorhanden, mitzuführende Unterlagen ok	--		
Wetterberatung durchgeführt	--		
Abfrage Luftraumstruktur der geplanten Strecke + Deutung	--		
Außenkontrolle nach Checkliste, Berechnung Abflugmasse max. 450kg	--		
Innenkontrolle und Anlassen nach Checkliste, Kontrolle vor dem Start	--		
Korrektur Funkverkehr	--		
Einhaltung Rollwege und Rollgeschwindigkeit	--		
Starten nach Prärotation bis auf 120 U/min	-		
Durchführung der Vorrotation	--		
Startdurchführung ok, Seitenwindkompensation	--		
Steigflug auf vorgegebener Höhe mit Steigflugleistung und Geschwindigkeit, Platzrundenvorschriften eingehalten	+/- 10 km/h +/- 100 ft		
Horizontalfly, Einhalten der Höhe, Nutzung der Trimmung	+/- 100 ft		
Erfliegen von Kompasskursen	--		
Einhalten der Kurse nach Planung	+/- 15°		
Beobachtung des Luftraums und der Instrumente, Erkennen + Korrektur von Abw.	--		
Standardkreis rechts oder links (ca. 20° Schrägl.) koordiniert gesteuert	+/- 100 ft		
Steilkreis (ca. 45° Schräglage), Höhe beibehalten, Leistung erhöhen	+/- 100 ft		
Einhalten der Flughöhe bei verschiedenen vorgegebenen Geschw.	+/- 100 ft		
Fliegen und Funkverkehr im kontrollierten Luftraum			
Senkrechte Autorotation mit richtigem Ausleiten in angemessener Höhe	--		
Kleinorientierung, navigatorische Sicherheit, Orientierungs- und Auffanglinien	--		
Beachten der Sicherheitsmindesthöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen	- 0 ft		
Simulierte Sicherheitslandung (nur Anflug, ohne Aufsetzen)	Je nach Gelände		
Ausflug aus der Platzrunde, Funkverkehr	--		
Einflug in die Platzrunde, Funkverkehr	+/- 15°, +/- 100ft		
Landung mit Schleppgas bahnmittig an def. Aufsetzpunkt, nicht schiebend	+/- 25m		
Tiefer Überflug bahnmittig	--		
Flug beenden, richtiges Abrollen und Abbremsen des Rotors	--		
Abstellen des Triebwerkes, Sichern des Tragschraubers nach Checkliste	--		
Praktische Prüfung Funkverkehr (§ 117 ZLPV 2006 idgF) falls erforderlich			

Prüfungsteil *Ziellandungen*

Alle drei Ziellandungen müssen mit voll gedrosseltem Motor durchgeführt werden. Der Aufsetzpunkt muss innerhalb des ersten Drittels des vorher festgelegten Ziellandefeldes von 150 m x Bahnbreite erfolgen. Nach Maßgabe des Prüfers kann höchstens eine misslungene Ziellandung wiederholt werden.

Wird der Prüfungsteil *Ziellandung* nicht bestanden, muss die praktische Prüfung vollständig wiederholt werden.

Übung	Max. Toleranz	Bestanden:	
		Ja (X)	Nein (X)
1. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
2. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		
3. Ziellandung: Aufsetzen im ersten Drittel des Ziellandefeldes	0 m		

Antragsteller (Vor- und Zuname): _____

Österreichisches Luftfahrtrecht	Bestanden:	
	Ja (X)	Nein (X)
Es wird bestätigt, dass im Rahmen der Prüfung der Kenntnisstand über österreichisches Luftfahrtrecht überprüft und als zufriedenstellend eingestuft werden kann. (Nur zutreffend bei Umschreibung ausländischer UL-Scheine. Entfällt, wenn Prüfling im Besitz eines anderen österreichischen Zivilluftfahrerscheines ist.)		

Praxisprüfung bestanden		Praxisprüfung nicht bestanden
(Unzutreffendes bitte streichen!)		
Ort, Datum:	Lizenz Nr.:	Unterschrift des verantwortlichen Prüfers: